

Offene Stadtmeisterschaft 2026

auf dem Fleesensee

Segelanweisungen

1. Allgemeines

- 1.1 Die Regatta unterliegt den Regeln, wie sie in den "Wettfahrtregeln Segeln" festgelegt sind.
- 1.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen und gültigen Führerschein besitzen.
- 1.3 Regattateilnehmer dürfen während der Wettfahrt weder senden oder telefonieren, noch spezielle Funkmitteilungen erhalten.

2. Sicherheitsbestimmungen

- 2.1 Jeder Schiffsführer ist für die richtige seemannschaftliche Führung seines Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich. Der Veranstalter haftet nur in dem im Meldeformular dargelegten und anerkannten Umfang (Ergänzung WR 4)
- 2.2 Bei Sturmwarnung und Vorsichtsmeldung (Zeigen der **Flagge "Y"** im Hafen oder auf einem Boot der Wettfahrtleitung) müssen von allen Seglern persönliche Auftriebsmittel (Schwimmwesten) angelegt werden, die solange zu tragen sind, wie das Signal steht. Nichttragen der persönlichen Auftriebsmittel kann zur Disqualifikation führen (Ergänzung WR 1.2 und 40). Die Wettfahrtleitung behält sich vor, ihr ungeeignet erscheinende Auftriebsmittel zu verbieten.
- 2.3 Ein Boot, das die Wettfahrt aufgibt, muss dies unverzüglich der Wettfahrtleitung oder dem Wettfahrtbüro unter **Telefon 039932 / 12698** bekannt geben.
Nichtbeachtung führt zum Ausschluss aus der Wettfahrt.

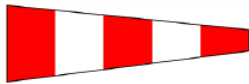
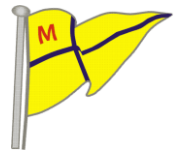
3. Bekanntmachungen an Land

- 3.1 Mitteilungen der Wettfahrtleitung oder des Schiedsgerichts erfolgen durch Aushang an der Tafel für Bekanntmachungen. Sie befindet sich am Hafenbüro.
- 3.2 Bekanntmachungen können durch Setzen folgender Signale am Hafenmast signalisiert werden:

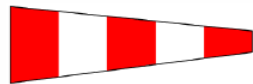


↑ • L

An der offiziellen Tafel ist eine Bekanntmachung ausgehängt.



Antwortwimpel



Startverschiebung

Heute keine Wettfahrt mehr



Vor dem Auslaufen persönliche Auftriebsmittel (Schwimmwesten) anlegen.

4. Start

4.1 Die Wettfahrt wird nach WR 26 gestartet. Es erfolgt 1 Start.

4.2 Es werden folgende Flaggen verwendet:

1. Start: **Flagge J**



alle Boote

4.3 Die Startlinie wird gebildet durch einen weißen Mast mit Peildreieck auf dem Steg und der Startlinienbegrenzungstonne seewärts.

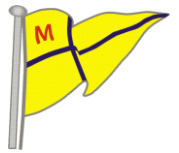
4.4 Boote, die nicht 10 Minuten nach ihrem Startsignal gestartet sind, werden als nicht gestartet gewertet (Ergänzung WR 28.1).

5. Bahnen

5.1 Die Stadtmeisterschaft findet auf dem Fleesensee statt.

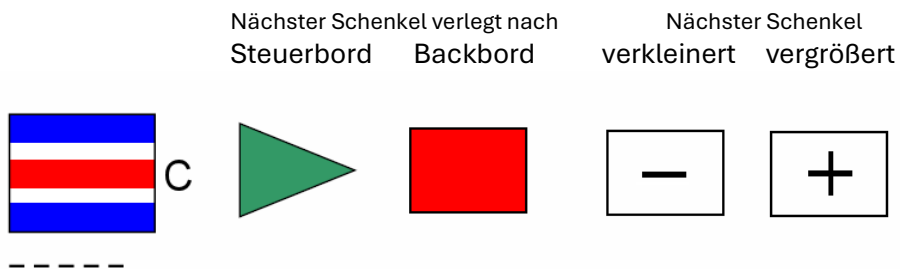
Die Bahnen werden entsprechend der Witterung von der Wettfahrtleitung festgelegt und als Kursskizze(n) ausgegeben bzw. ausgehängt.

Erörterungen dazu erfolgen bei der Steuerleutebesprechung.



6. Bahnänderung

Eine Bahnänderung kann mehrfach in einer Wettfahrt durchgeführt werden und wird mit **„Flagge C“** angezeigt.



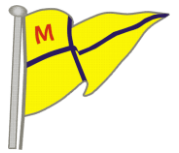
7. Bahnabkürzung



↑ •• S

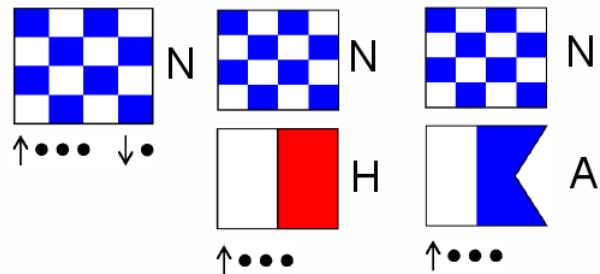
Wird **„Flagge S“** mit 2 Schallsignalen gesetzt, so erfolgt der Zieleinlauf zwischen dem Boot / Steg mit Flagge S und der nächsten Bahnmarke.

Achtung: Es wird **keine blaue Flagge** gesetzt!



8. Abbruch der Wettfahrt

Ein Abbruch der Wettfahrt wird mit **“Flagge N“** angezeigt.



Die Wettfahrt wurde abgebrochen und wird in Kürze noch einmal gestartet.	Die Wettfahrt wurde abgebrochen. Weitere Signale an Land.	Die Wettfahrt wurde abgebrochen. Keine weitere Wettfahrt heute.
--	---	---

9. Ziel

Die Ziellinie wird gebildet durch das Peildreieck auf dem Steg und einer Zielbegrenzungsboje seawärts.

10. Beendigung der Wettfahrt, Zeitbegrenzung

Das Ende der Wettfahrt wird durch Streichen der **Flagge "blau"** angezeigt.